

ANU-Infodienst Umweltbildung 29. November 2023

Aus der ANU

1. Multiplikator*innen-Fortbildung „Von Hühnerfutter bis Fischfang - Globale Auswirkungen unseres Fleischkonsums als Thema in der BNE“ am 12. Dezember in Frankfurt am Main - Plätze verfügbar
2. Online- Kommunikationstraining für Umwelt- und Klimaschutz am 18. Dezember

Stellenanzeigen

3. Erzieher*in, Kindheitspädagog*in oder Sozialpädagog*in in Teilzeit und als Aushilfe in Waldkindergarten ab sofort in Ritzerau (S-H)
4. Leiter*in der AG Naturdetektive als Elternzeitvertretung in Stuttgart

Material

5. Bildungsmaterialien zum Thema Plastikvermeidung und Nachhaltigkeit in der Schule - für die Klassenstufen 3 bis 6
6. Poster zum Rohstoffkreislauf von Handys
7. Themenheft „KITas als Lernort für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ bis 15. Dezember

Tagungen

9. Fachtag „Ökologisch.Demokratisch.Engagiert. – Gegen Rechtsextremismus in Hessen“ am 07. Dezember in Frankfurt am Main
10. Netzwerkkonferenz „MINT und Ressourcenbildung im Fokus“ am 19. März 2024 in Berlin

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Politisches Barcamp „Politik für alle. Bring dich ein und diskutiere mit!“ vom 01. bis 03. Dezember in Hannover
12. Kompaktseminar „CHILDREN Jugend hilft!“ vom 01. bis 03. Dezember in Fulda
13. Online-Fortbildung "Rechte und Pflichten im Ehrenamt" am 04. Dezember
14. Seminar „Winterzauber & Waldweihnacht - Mit Kindern die Natur im Winter entdecken“ am 04. und 05. Dezember in München
15. Online- Schulung „Green Nudging - Grünes Anstupsen für klimafreundlicheres Verhalten von Mitarbeitenden“ am 05. und 06. Dezember
16. Online-Veranstaltung „Empowerment für Klima & Co.– mit den ‚Inner Development Goals‘ (IDGs)“ am 11. Dezember
17. Online-Schulung „Neue Zielgruppen erreichen mit innovativen Bildungsinstallationen“ am 13. Dezember
18. Online-Seminar: „Wandel säen - Interaktives Bildungsmaterial zum Thema Ernährungssouveränität“ am 25. Januar

19. Online-Weiterbildung: „Die richtigen Worte finden, wenn wir übers Klima sprechen“ am 30. Januar 2024
20. Multiplikator*innen-Fortbildung „Endlich Wachstum – Wirtschaftswachstum.Grenzen.Alternativen“ am 29. Februar 2024 in München
21. Ausbildung „Naturmentoring“ vom 02. bis 05. Mai 2024 in Prinzhöfte (NI)

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Zweiteilige Fortbildung „Auf den Anfang kommt es an! Bildungsarbeit zu Klima- und Ressourcenschutz in Kitas begleiten“ im Januar und März 2024 in Eggolsheim
23. Einjährige Wildnispädagogik Ausbildung ab März 2024 bei Wildeshausen (NI)

Vermischtes und Besonderes

24. Einladung zum nächsten BNE-Stammtisch am 04. Dezember
25. Exklusives Streaming-Event zum Thema heimische Wildtiere für Schulklassen am 31. Januar 2024
26. KlimaAUSbildung – Klimaworkshops an Berufsschulen
27. Commerzbank-Umweltpraktikum – bis 15. Januar 2024 bewerben
28. Förderpreis für Abschlussarbeiten rund um BNE bis 28. Februar 2024

Aus der ANU

1. Multiplikator*innen-Fortbildung „Von Hühnerfutter bis Fischfang - Globale Auswirkungen unseres Fleischkonsums als Thema in der BNE“ am 12. Dezember in Frankfurt am Main - Plätze verfügbar

Hähnchenfleisch, Burger-Patty oder Käse - was hat das mit der Abholzung des Regenwaldes, existenzbedrohten Bäuer*innen in Ghana oder Pestiziden in Brasilien zu tun? In unserer Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie sich diese globalen Zusammenhänge anhand von erprobten Bildungsmaterialien und -methoden in Umweltbildung und BNE einbauen lassen! Im Fokus dabei: Das Planspiel „Das ‚schwimmende‘ Hähnchen. Vom Geflügeltransport nach Ghana“ für Jugendliche und ein „Regenwald-Mystery“ für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Im Planspiel "Das 'schwimmende' Hähnchen" schlüpfen die Teilnehmenden in Rollen unterschiedlicher Akteur*innen in Ghana und der EU, um die Problematik billiger Geflügeltransporte aus der EU nach Ghana zu diskutieren und Lösungen auszuhandeln. Im Regenwald-Mystery können die Teilnehmenden spielerisch ausgehend von der Rätselfrage „Was hat der bunte Protest von Anas Dorf mit dem Klassenfest der 3b in Kelkheim zu tun?“ die komplexen Zusammenhänge unserer Ernährung nach und nach erschließen.

Anmeldeschluss ist der 05.12.23. Anmeldungen unter <https://eveeno.com/348996967>
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, Verpflegungs- und Reisekosten müssen durch die Teilnehmenden selbst getragen werden.

Die Veranstaltung ist Teil des ANU-Projekts "Die globale Perspektive von Ernährung am Beispiel Milch- und Fleischkonsum – Weiterentwicklung und Einbettung entwicklungspolitischer Lerneinheiten in die außerschulische BNE (GloPE 3)". Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Weitere Informationen finden sich [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Julia Pesch (Tel. 069 9778339-3, glope@anu.de)

2. Online- Kommunikationstraining für Umwelt- und Klimaschutz am 18. Dezember

ANU Bundesverband e.V. in Kooperation mit Naturfreundejugend Deutschland

Im Online-Kommunikationstraining "Wir müssen reden!" am 18.12.23 von 16-18 Uhr können junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren erfahren, wie man erfolgreich über Umwelt- und Klimaschutz redet und die eigenen Anliegen rüberbringen kann. Gemeinsam mit der Trainerin Marischa Fast erkunden wir die psychologischen Hintergründe der Widerstände, die uns manchmal im Alltag begegnen. Die Teilnehmenden erarbeiten Strategien, wie sie damit umgehen können und testen sie ganz praktisch aus. Und dann heißt es: Loslegen und Menschen für Klima- und Umweltschutz motivieren! Der kostenlose Online-Workshop wird im Rahmen des ANU-Projekts „Politisch Handeln“ angeboten. Anmeldeschluss ist der 11.12.2023. Anmelden unter <https://eveeno.com/217340159>

Stellenanzeigen

3. Erzieher*in, Kindheitspädagog*in oder Sozialpädagog*in in Teilzeit und als Aushilfe in Waldkindergarten ab sofort in Ritzerau (S-H)

Infinita e.V.

Der demokratische Waldkindergarten „Die Schatzfinder“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Unterstützung des Teams. Träger des Kindergartens ist der Verein Infinita e.V., zu dem auch die Demokratische Schule Infinita in Steinhorst gehört. Im Waldkindergarten werden aktuell 16 Kinder in der Zeit von 8-14 Uhr betreut. Es werden Personen gesucht, die Kindern auf Augenhöhe begegnen, Kinder als aktive Gestalter mit ernstzunehmenden Wünschen und Gefühlen betrachten, gerne draußen arbeiten und Lust haben, Projekte für Kinder zu planen und durchzuführen. Bewerbungen an kindergarten@infinita-schule.de. Weitere Infos unter <https://demokratischer-waldkindergarten-steinhorst.jimdosite.com/>

4. Leiter*in der AG Naturdetektive als Elternzeitvertretung in Stuttgart

BUND-Kreisverband Stuttgart

Wer sich für den Umwelt- und Naturschutz engagieren möchte, gerne mit Kindern im Grundschulalter arbeitet, eine Ausbildung als ehrenamtliche Kinder- und Jugendgruppenleiter*in (Juleica) oder eine pädagogische Ausbildung hat und sich im Rahmen der Übungsleiterpauschale nebenher etwas dazu verdienen möchte, kann sich als Leiter*in der AG Naturdetektive bewerben. Die AG Naturdetektive ist ein umwelt- und naturpädagogisches Angebot im Rahmen des Ganztagsangebots an der Falkerschule. Dieses Angebot richtet sich an eine Gruppe von etwa 10 bis 12 Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren. Der Aufgabenbereich umfasst die Vorbereitung und Durchführung von naturpädagogischen Spiel- und Bastelangeboten zu vorab vereinbarten Themen. Bewerbungen an sascha.grob@bund-stuttgart.de

Material

5. Bildungsmaterialien zum Thema Plastikvermeidung und Nachhaltigkeit in der Schule - für die Klassenstufen 3 bis 6

ECO Brotbox und BildungsCent e.V.

Das Team von ECO Brotbox setzt sich mit ihrem Projekt „Plastikfreie Schulen“ für mehr Nachhaltigkeit an Schulen und Kitas ein und unterstützen diese dabei, das Thema Umwelt und Klimaschutz Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Dafür steht das Bildungsmaterial „Meine nachhaltige Schultasche“ zum Thema Verpackungen, Plastik und Müll im Schulalltag bereit. Bestehend aus einem Plakat und mehreren Arbeitsblättern, können Lehrkräfte die

Themen auf spannende und spielerische Art und Weise mit ihren Schüler*innen bearbeiten. Das Material wurde in Zusammenarbeit mit BildungsCent e.V. vor allem für die Klassenstufen 3-6 erstellt, mit kleinen Anpassungen können viele Elemente auch schon für jüngere Kinder eingesetzt werden. Weitere Infos unter <https://ecobrotbox.de/plastikfreie-schulen>

6. Poster zum Rohstoffkreislauf von Handys

INKOTA-netzwerk e.V.

Die Handyaktion Berlin-Brandenburg als Teil der bundesweiten Handyaktion ist im Oktober 2023 gestartet und in diesem Kontext ist ein Poster zum Rohstoffkreislauf in A1 entstanden. Es eignet sich zur Begleitung von Sammelaktionen. Das Poster regt an, sich über die Reise der Rohstoffe einen Überblick zu verschaffen. Es zeigt auf, was wir tun können, um die Handys nachhaltiger zu nutzen. Gleichzeitig können die einzelnen Stationen in Workshops oder im Unterricht vertieft werden. Für die Bildungsarbeit stehen weitere zahlreiche Materialien zur Verfügung, darunter Hintergrundinformationen, Planspiele oder Filme. Weitere Infos unter www.inkota.de/themen/rohstoffe-bergbau/handyaktion-berlin-brandenburg

7. Themenheft „KiTas als Lernort für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Das Themenheft skizziert die Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas. Vier Praxisbeispiele zu den Themen "Klimafrühstück aus dem Kita-Garten", "Tag ohne Strom", "Fair ist, wenn jeder von uns weniger Müll macht" und "Weihnachten ohne Lametta und Plastik" illustrieren, wie es gelingen kann, Kinder und das Team für BNE zu begeistern und Ressourcen zu schonen. Ein Beitrag zur Bedeutung von BNE für Träger und zahlreiche Praxis- und Literaturquellen runden das Angebot ab. Die S.O.F. betreut die Projektregion Nord im bundesweiten Klima-Kita-Netzwerk. Weitere Infos unter www.saveourfuture.de/publikationen/

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ bis 15. Dezember

Förderverein Demokratisch Handeln e.V.

Der Bundeswettbewerb Demokratisch Handeln ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte. Teilnehmen können alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – vom Kindergartenalter bis 25 Jahre – als Einzelperson, Gruppe oder Schulklasse mit oder ohne Unterstützung durch Erwachsene. Alle Projekte, die einen Beitrag zum demokratischen Zusammenleben und zur Demokratiebildung leisten, können bis 15.12.23 eingereicht werden. Dies kann in den verschiedensten Bereichen – Politik und Geschichte, Lokales und Internationales, Umwelt, Inklusion und Gemeinschaft, Schule, Verein und Religionsgemeinschaft – geschehen. Bei der Umsetzung sind alle Formate zugelassen: gemeinsame Aktionen, Ausstellungen, Filme, Social-Media-Projekte, Kunstwerke, Kinder- und Jugendparlamente, Facharbeiten, Theaterstücke, Spieleentwicklung und vieles mehr. Weitere Infos unter www.demokratisch-handeln.de/

Tagungen

9. Fachtag „Ökologisch.Demokratisch.Engagiert. – Gegen Rechtsextremismus in Hessen“ am 07. Dezember in Frankfurt am Main

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V.

In den letzten Jahren werden zunehmend Themen des Natur- und Umweltschutzes durch rechtsextreme und rechtspopulistische Akteure vereinnahmt. Sie versuchen damit die Popularität des Themas für ihre demokratiefeindlichen Positionen deutschlandweit zu nutzen. Auf dem Fachtag am 07.12.23 sind Multiplikator*innen deshalb eingeladen, sich in verschiedenen Themen der politischen Bildung zu professionalisieren, um im täglichen Einsatz für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit nicht sprachlos zu bleiben. Der kostenfreie Fachtag bietet unter anderem Informationen darüber, wie ökologische Themen aktuell versucht werden von Rechtspopulist*innen und Rechtsextremist*innen instrumentalisiert zu werden und welche Argumentationsmuster Rechtsextremist*innen und Rechtspopulist*innen im Kontext von Natur- und Umweltschutz aufgreifen. Umrahmt werden die Themen des Fachtags von einer Workshophase zur individuellen Vertiefung im Themenfeld Alltagsrassismus, einem Argumentationstraining gegen rechtsextreme Positionen und einer Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Weitere Infos unter <http://mensch-natur-gesellschaft.de/event/fachtag-oeKOlogisch-demokratisch-engagiert-gegen-rechtsextremismus-in-hessen>

10. Netzwerkkonferenz „MINT und Ressourcenbildung im Fokus“ am 19. März 2024 in Berlin

BilRessNetzwerk (Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz)

Bislang werden die Themenfelder Ressourcenschonung und -effizienz sowie MINT-Themen zumeist getrennt voneinander betrachtet, aber MINT-Fächer und Inhalte aus den verschiedenen Bildungsbereichen können erheblich zur Ressourcenbildung beitragen - wenn sie integrativ vermittelt werden. Die 20. BilRess-Netzwerkkonferenz nimmt daher diese beiden bedeutenden Themen in den Fokus und lotet wechselseitige Chancen und Potenziale aus. Es wird auf der Konferenz u.a. diskutiert, wie Ressourcenkompetenzen in den verschiedenen MINT-Bereichen etabliert werden und wie alle Bevölkerungsgruppen, vor allem auch Mädchen und Frauen, für MINT-Bildung gefördert und begeistert werden können. Zudem werden Leuchtturmprojekte und Materialien vorgestellt. Weitere Infos unter www.bilress.de/id-20-netzwerkkonferenz.html

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Politisches Barcamp „Politik für alle. Bring dich ein und diskutiere mit!“ vom 01. bis 03. Dezember in Hannover

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)

Das politische Barcamp der NAJU richtet sich an junge Menschen bis 27 Jahren, die an Politik und Naturschutz interessiert sind und sich mit anderen austauschen und diskutieren möchten. Im Mittelpunkt des Barcamps werden die Themen, Fragen und Beiträge der Teilnehmenden stehen. Welche Themen genau besprochen werden, wird vor Ort gemeinsam festgelegt, denn typischerweise gibt es auf Barcamps keine vorab geplanten Präsentationen oder festen Redner*innen. Stattdessen kann jeder und jede als Teilnehmer*in die Möglichkeit nutzen, die eigenen Interessen und Expertise einzubringen und gemeinsam den Ablauf der Veranstaltung zu gestalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit mit Mitgliedern des Bundestags zum Thema „Halbzeitbilanz Ampel und Klima“ ins Gespräch zu kommen. Mit dabei sind Karoline

Otte (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Anikó Glogowski-Merten (FDP) und Adis Ahmetović (SPD). Weitere Infos unter www.naju.de/f%C3%BCr-jugendliche/barcamp/

12. Kompaktseminar „CHILDREN Jugend hilft!“ vom 01. bis 03. Dezember in Fulda

Children for a better World e.V.

Die Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V. lädt junge engagierte Menschen von 16 bis 21 Jahren, die in einem sozialen, ökologischen oder politischen Projekt tätig sind, zu einem Kompaktseminar nach Fulda ein. An dem Workshopwochenende wird es um wichtige Grundlagen der Projektarbeit gehen, sodass Teilnehmende neues Know-How erwerben und die eigenen Projekte weiter vorantreiben können. In interaktiven Workshops sollen unter anderem die Themen Projektmanagement, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media sowie Teamarbeit behandelt werden. Ergänzt wird das Ganze durch ein kleines Rahmenprogramm, sodass alle eine möglichst schöne Zeit miteinander verbringen und sich untereinander austauschen und kennenlernen können. Alle Kosten werden übernommen. Anmeldungen per Mail unter wirth@children.de. Weitere Infos unter www.children.de/jugend-hilft/weiterbildung

13. Online-Fortbildung "Rechte und Pflichten im Ehrenamt" am 04. Dezember

Naturschutzjugend Rheinland-Pfalz (NAJU)

Für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, eigene Pflichten und notwendige rechtliche Grundlagen zu kennen und anwenden zu können. Im Rahmen dieses Online-Seminars informiert die NAJU RLP über die rechtlichen Grundlagen für Teamer*innen und Gruppenleitende aus der Verbandsarbeit. Dabei reichen die Inhalte von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zivilrecht. Der Fokus liegt dabei auf außerschulischen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten wie Freizeiten oder Gruppenstunden. Das Webinar findet am 04.12.2023 von 17:00 - 20:00 Uhr auf Zoom statt. Für alle Interessierte ab 16 Jahren. Weitere Infos unter <https://naju-rlp1.jimdofree.com/fortbildungen/rechte-pflichten-für-teamerinnen/>

14. Seminar „Winterzauber & Waldweihnacht - Mit Kindern die Natur im Winter entdecken“ am 04. und 05. Dezember in München

Feinschliff Bildungsakademie

Still und verschlafen scheint die Natur im Winter, alles wirkt braun, grau und leblos... und doch gibt es zauberhafte Dinge zu entdecken und zu erleben: Tierspuren – nicht nur im Schnee, erstaunliche und sehr unterschiedliche Strategien der Tiere, um die kalte Jahreszeit zu überleben, spannende Entdeckungen in der winterlichen Pflanzenwelt, unerwartete Farbenvielfalt und die Besonderheiten von Schnee und Eis. Über vielfältige naturpädagogische Spiele und Aktionen, direkt draußen im Park und im Wald, wird die winterliche Natur entdeckt und erlebt. Die Sinne werden erprobt, Tierspuren gesucht, Bäume unter die Lupe genommen, alles begleitet von Liedern, Märchen und Experimenten. Eine Phantasiereise rundet das Seminar ab. Es richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, freiberufliche Therapeut*innen und Heilpädagog*innen. Weitere Infos unter www.feinschliff-akademie.de/programm/kurssuche/kurs/Winterzauber-Waldweihnacht/

15. Online- Schulung „Green Nudging - Grünes Anstupsen für klimafreundlicheres Verhalten von Mitarbeitenden“ am 05. und 06. Dezember

energiekonsens – die gemeinnützige Klimaschutzagentur

Wie können Mitarbeitende in Unternehmen geschickt dabei unterstützt werden, sich täglich klimafreundlicher zu verhalten? Eine Antwort auf diese Fragen bietet das Konzept des

„Nudging“ (= Anstupsen). Es lenkt das Verhalten von Menschen auf vorhersagbare Weise, ohne dabei auf Verbote und Einschränkungen oder ökonomische Anreize zurückzugreifen und ohne eine große Informationskampagne umsetzen zu müssen. Die Schulung besteht aus einer Mischung aus fachlichem Input, Anknüpfen an eigene Alltagserfahrungen, Reflexion von Verhalten, Situationsanalyse und auch der Ideensammlung für eigene Nudges. Anmelden können sich neben Stiftungen, öffentliche oder gemeinnützige oder religionsgemeinschaftliche Einrichtungen der Erziehung, der (vor-) schulischen oder hochschulischen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe und gemeinnützige Vereine. Weitere Infos unter <https://energiekonsens.de/veranstaltungen/schulung-green-nudging-gruenes-anstupsen-fuer-klimafreundlicheres-verhalten-von-mitarbeitenden-institution>

16. Online-Veranstaltung „Empowerment für Klima & Co.– mit den ‚Inner Development Goals‘ (IDGs)“ am 11. Dezember

Wissenschaftsladen Bonn e. V.

Was ist der Schlüssel, damit sich Menschen fürs Klima, für Biodiversität, für die Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen (Sustainable Development Goals) engagieren? Aus der Hirnforschung weiß man: Wissen um die Bedrohung allein reicht nicht. Menschen werden oft erst dann aktiv, wenn sie bei ihren Befindlichkeiten, ihrer Motivation und ihren persönlichen Werten „abgeholt“ werden – um dann auf dieser Basis Fähigkeiten zum Handeln zu entfalten. Darauf beruht der Ansatz der Inner Development Goals (IDGs), eines noch jungen innovativen Ansatzes. In der Online-Veranstaltung möchte der WILA vorstellen und diskutieren, was den Ansatz der IDGs so besonders macht, auf welche Weise er mit seinem Fokus das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bereichert und wie die Teilnehmenden diese transformativen IDG-Fähigkeiten - mit Hilfe des Weiterbildungskonzepts und (kostenlosen) Modulhandbuchs - selbst lernen und vermitteln können. Weitere Infos unter www.wilabonn.de/projekte/1124-empowerment-fuers-klima-mit-den-inner-development-goals.html

17. Online-Schulung „Neue Zielgruppen erreichen mit innovativen Bildungsinstallationen“ am 13. Dezember

finep (forum für internationale entwicklung + planung e. V.)

Die Veranstaltung gibt anhand empirischer Beispiele Impulse dazu, wie man kostengünstig auch neue Zielgruppen, die gängige Formate in der entwicklungspolitischen Bildung nicht in Anspruch nehmen, erreichen kann. Außerdem wird mithilfe aktueller Bildungsinstallationen zum Thema "virtuelles Wasser" gezeigt, wie Casual Learning funktioniert und warum diese Methode sich gut für die Bildungsarbeit mit neuen Zielgruppen eignet. Darüber hinaus werden Aktionsideen für ungewöhnliche Orte vorgestellt und der Frage nachgegangen, ob man mit künstlicher Intelligenz Zeit- und Kostenaufwand sparen kann. Eingeladen sind alle, die in gemeinnützigen Organisationen und Aktionsgruppen im Bereich Globales Lernen/Entwicklungspolitische Bildung aktiv sind oder noch werden wollen. Anmeldung bis 08.12.2023 per Mail/Anruf an: katrin.pfeiffer@finep.org oder 0711/93 27 68 – 71. Weitere Infos unter <https://finep.org/aktuelles/kostenlose-online-schulung/>

18. Online-Seminar: „Wandel säen - Interaktives Bildungsmaterial zum Thema Ernährungssouveränität“ am 25. Januar

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Mit ihrer neuen Weltkarte lädt Brot für die Welt Jugendliche und Erwachsene zum Perspektivwechsel ein. Das interaktive Bildungsmaterial, welches in der Veranstaltung erprobt wird, stellt innovative Projekte verschiedener Partnerorganisationen von Brot für die Welt vor. Am Beispiel von Malawi lernen Teilnehmende spielerisch den Ansatz der regenerativen

Bildung kennen. Mit einem neuen Stundenplan und Permakultur-Clubs zeigt SCOPE, wie Schulen zum Klimaschutz und zur Ernährungssicherung beitragen. Ebenfalls Teil des Bildungsmaterials ist das Planspiel "Gerechte Schulspeisung", welches Brot für die Welt Jugend gemeinsam mit den Fair Activists entwickelt haben. Dieses Planspiel, das im Workshop gemeinsam ausprobiert wird, bietet spannende Impulse für strukturelle Veränderungen in Deutschland. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/termin/online-seminar-wandel-saeen-interaktives-bildungsmaterial-zum-thema-ernaehrungssouveraenitaet/

19. Online-Weiterbildung: „Die richtigen Worte finden, wenn wir übers Klima sprechen“ am 30. Januar 2024

BUNDjugend (Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.)

Die Art und Weise, wie wir über die Klimakrise sprechen, hat enorme Auswirkungen darauf, wie Menschen darauf reagieren. Diese Online-Weiterbildung ermöglicht es Teilnehmenden, Botschaften so zu gestalten, dass sie die Zielgruppen erreichen, motivieren und aktivieren. In der Weiterbildung wird die Rolle des Framings in der Klimakommunikation thematisiert sowie Impulse zur bewussten Verwendung von Sprache gegeben und diese anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen in Kleingruppen praktisch ausprobiert und diskutiert. Die Weiterbildung richtet sich an Teamer*innen und Klimabildner*innen, Berufsschullehrkräfte und Pädagog*innen, Klimabewegte und alle Interessierten. Weitere Infos unter www.klima-ausbildung.de/online-weiterbildungen/

20. Multiplikator*innen-Fortbildung „Endlich Wachstum – Wirtschaftswachstum.Grenzen.Alternativen“ am 29. Februar 2024 in München

Pädagogisches Institut der LHM und Nord Süd Forum München e.V.

Wirtschaftswachstum ist das vorherrschende Prinzip der Zukunftssicherung in unserer Gesellschaft. Es prägt maßgeblich unser Denken und Handeln. Dabei durchdringt der materielle Konsum viele unserer Lebensbereiche. Doch es sind durchaus Zweifel angebracht, ob diese Verbindung von Wachstum, Wohlstand und Glück so richtig ist. Zumal immer deutlicher die Auswirkungen von sozialen Ungerechtigkeiten, Klimawandel und zur Neige gehenden Ressourcen in Erscheinung treten. In dieser Fortbildung mit Referent*innen des „Konzeptwerk Neue Ökonomie“ werden Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit vorgestellt und erprobt. Neben der Auseinandersetzung mit Wirtschaftswachstum und dessen ökologischen und sozialen Konsequenzen, geht es um die Suche nach Lösungen und Alternativen für eine sozial-ökologische Wirtschaft und Gesellschaft. Anmeldungen für Lehrkräfte unter <https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50350739-id/> und für außerschulische Multiplikator*innen per Mail an r.thalhammer@nordsuedforum.de. Weitere Infos unter <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/themen/bildung/endlich-wachstum-das-update/>

21. Ausbildung „Naturmentoring“ vom 02. bis 05. Mai 2024 in Prinzhöfte (NI)

Wildnisschule Wildeshausen

Das Naturmentoring, eine Methode der Wildnispädagogik, wurde verschiedenen indigenen Kulturen abgeschaut. Sie beruht nicht auf direkte Wissensvermittlung durch den Lehrenden, sondern auf der Motivation des Lernenden, sich das nötige Wissen selbst zu erarbeiten. Vor allem geschieht dies im Alltag auf der Basis wertschätzender Beziehungen und durch Nachahmung und Spaß. Mithilfe von Rätseln, Spielen, Tricks, lehrreichen Fragen und Geschichten wird Wissen über die Natur vermittelt und gleichzeitig diese spannende und einfache Form des Lernens in der Natur praktisch und am eigenen Leibe erfahrbar gemacht.

Ein Wochenendseminar für Menschen, die Wissen über die Natur und Verbindung zur Erde vermitteln möchten. Weitere Infos unter <https://wildnisschule.de/termine/coyote-mentoring-1/>

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Zweiteilige Fortbildung „Auf den Anfang kommt es an! Bildungsarbeit zu Klima- und Ressourcenschutz in Kitas begleiten“ im Januar und März 2024 in Eggolsheim

Klima-Kita-Netzwerk

In diesem Kurs wird den Teilnehmer*innen vermittelt, wie Bildungsprozesse zu Klima- und Ressourcenschutz in der Kita begleitet werden können: Wie kann Klimaschutz im Kita-Alltag gestaltet werden? Wie können Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte gestaltet werden? Wie beginne ich den Weg zur klimaneutralen Einrichtung? Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf BNE im Elementarbereich, Lernwerkstätten mit Hintergrundinfos zu den Themen Energie, Ernährung und Ressourcenschutz sowie dem Gestalten und Übertragen der Angebote in Kitas. Außerdem gibt es Raum für Erfahrungsaustausch. Zielgruppe sind Multiplikator*innen und Bildungsschaffende, die neu in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz oder Kita sind. Das erste Modul findet am 24.-25.01.2024 statt und der Termin für das zweite Modul ist der 13.03.2024. Weitere Infos unter <https://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/save-the-date-fortbildung-fuer-multiplikatorinnen-region-sued/>

23. Einjährige Wildnispädagogik Ausbildung ab März 2024 bei Wildeshausen (NI)

Wildnisschule Wildeshausen

An sieben Wochenenden kann der eigene Kontakt zur Natur vertieft und mit Gleichgesinnten in das Abenteuer „Naturverbindung“ eingetaucht werden: Tierspuren folgen, heimische Wildpflanzen sammeln und auf dem Feuer zubereiten, Wildnisfertigkeiten ausprobieren und Geschichten am Feuer erzählen. Die Kunst des Feuermachens mit Feuerstein kann erlernt und auf ganzheitliche Art und Weise die Natur erfahren werden. So lernen die Teilnehmer*innen effektiv, freudig und einfach Naturverbindung weitergeben zu können und Neugier in anderen Menschen zu entfachen. Weitere Infos unter <https://wildnisschule.de/weiterbildungen/wildnispaedagogik-1/>

Vermischtes und Besonderes

24. Einladung zum nächsten BNE-Stammtisch am 04. Dezember

Am 04.12.23 findet um 20 Uhr der nächste digitale BNE-Stammtisch auf der Plattform Jitsi statt. Erfahrene Akteur*innen aber auch Neulinge einer BNE sind herzlich eingeladen, an diesem informellen und privaten Austausch teilzunehmen. Der BNE-Stammtisch behandelt das Thema „BNE - auf dem Weg in den Mainstream, doch mit welcher Priorität?“ Die Auswertung zentraler Dokumente von Bund, Ländern und Stiftungen zeigt, dass hier zunehmend auf Nachhaltigkeit und BNE Bezug genommen wird. Allerdings zeichnen sich große Unterschiede zwischen ambitionierten Zielen und konkreten Maßnahmen ab. Deshalb soll gemeinsam mit Expert*innen über die Umsetzung und Priorisierung von BNE sowie über die Forderungen junger Menschen diesbezüglich diskutiert werden. Der BNE-Stammtisch findet regelmäßig am 1. Montag jeden Monats statt. Eine offizielle Anmeldung ist nicht notwendig, aber Registrierung erwünscht: Wer eine Mail an forkel-schubert@gmx.de sendet, bekommt automatisch die nächste Einladung zugeschickt. Hier gehts es zum BNE-Stammtisch: <https://meet.jit.si/BNE-Stammtisch>

25. Exklusives Streaming-Event zum Thema heimische Wildtiere für Schulklassen am 31. Januar 2024

WWF Deutschland

Beim Living Planet Talk will WWF Deutschland gemeinsam mit Schulklassen Antworten auf die entscheidende Frage finden: Was können und müssen wir tun, um die Zerstörung unserer Umwelt und damit unserer Erde aufzuhalten? Schulklassen erfahren in dem Live-Talk welche Rolle Isegrim, Pinselohr und andere große Säugetiere als natürliche Waldbewohner für die Gesundheit unserer heimischen Ökosysteme spielen. Außerdem wird beleuchtet, durch welche Artenschutzmaßnahmen eine Koexistenz von Mensch und Tier in unserem dicht besiedelten Land möglich wird und worauf bei Begegnungen mit Wildtieren zu achten ist. Der Vortrag vermittelt Sachkompetenzen im Fach Biologie, speziell in den Themenfeldern Tierbeobachtung sowie Wechselwirkungen in Ökosystemen. Er eignet sich für Schulklassen der Sekundarstufe I und II sowie für ältere Grundschüler*innen. Als Vorbereitung auf den Vortrag kann das doppelstündige Unterrichtskonzept „Wolf und Luchs auf der Spur“ genutzt werden. Es basiert auf einer Geschichte mit vier Übungen zum intuitiven Lernen und Entdecken. Weitere Infos unter www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/living-planet-talk

26. KlimaAUSbildung – Klimaworkshops an Berufsschulen

BUNDjugend (Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.)

Das Projekt [KlimaAUSbildung](http://www.klima-aus-bildung.de) der BUNDjugend möchte Berufsschüler*innen ein Angebot machen, die Welt in der Klimakrise besser zu verstehen und Wege in eine gute Zukunft für alle zu diskutieren. Das Projektteam bildet dazu junge Menschen zu Teamer*innen aus. Diese bieten anschließend Klimaworkshops an Berufsschulen an. In den Klimaworkshops wird gemeinsam geschaut: Wie sieht die Welt in der Klimakrise aus und was bedeutet das für uns persönlich? Was braucht es für eine Welt, in der alle Menschen heute und in Zukunft gerne leben? Wie kann sich jede*r Einzelne einbringen - mit den ganz persönlichen Fähigkeiten und im eigenen Beruf? Praxispartner*innen aus den Regionen bringen sich zusätzlich mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung ein und tragen zur Vernetzung bei. Berufsschulen können kostenfrei Klimaworkshops anfragen. Weitere Infos unter www.klima-aus-bildung.de/inhalte-der-klimaworkshops/

27. Commerzbank-Umweltpraktikum – bis 15. Januar 2024 bewerben

Dachverband Nationale Naturlandschaften e.V.

2024 ermöglicht die Commerzbank wieder bis zu 60 Studierenden aller Fachbereiche ein mehrmonatiges Umweltpraktikum in einem von 22 teilnehmenden Nationalparks und Biosphärenreservaten vom Watzmann bis zum Wattenmeer. Ein Commerzbank-Umweltpraktikum bietet Praktikant*innen die Chance, ihre Leidenschaft für den Naturschutz mit praktischen Erfahrungen zu verbinden und dabei wichtige Kompetenzen für die spätere Berufswahl zu erwerben. Es wird von vielen Hochschulen als Pflichtpraktikum anerkannt. Teilnehmende erhalten ein Praktikumsentgelt sowie Unterkunft oder einen Wohnzuschuss. Bewerbungsschluss ist der 15.01.24. Weitere Infos unter www.umweltpraktikum.com

28. Förderpreis für Abschlussarbeiten rund um BNE bis 28. Februar 2024

World University Service – Deutsches Komitee e.V

Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans der UN-Agenda 2030 zeichnet der World University Service (WUS) Deutsches Komitee e.V. Abschlussarbeiten aus, die sich mit den Sustainable Development Goals, Fragen rund um eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen oder das Menschenrecht auf Bildung beschäftigen. Der Preis wird an Absolvent*innen

deutscher Hochschulen vergeben, die im Kalenderjahr 2023 eine Abschlussarbeit (Master oder äquivalenter Abschluss) in deutscher oder englischer Sprache eingereicht haben. Bachelorarbeiten und Dissertationen sind von der Preisvergabe ausgeschlossen. Als Preisgeld stehen 1.500 EUR zur Verfügung. Bewerbungsunterlagen können bis zum 28.02.2024 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-aktuelles/wus-foerderpreis

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de